

Vertretungsverträge - Wie viele Jahre als Vertretungslehrerin

Beitrag von „sonne24“ vom 14. November 2012 19:14

Hallo liebe Kollegen,
mich würde mal interessieren, wie viele Kollegen hier eigentlich noch mit Vertretungsverträgen arbeiten. Da ich an einer eher kleineren Schule arbeite (15 Kollegen) fehlt mir so ein wenig der Überblick, wie vielen Kollegen es hier noch ähnlich ergeht wie mir. Ich arbeite nun seit fast 6 Jahren ohne Unterbrechung mit einer vollen Stelle als Vertretungslehrerin. Nun hoffe ich natürlich wieder auf eine feste Stelle zum neuen Halbjahr. Leider konnte mir die ADD keine näheren Angaben machen, wie meine Chancen derzeit aussehen. An meiner Schule arbeitet neben mir nur noch eine Kollegin mit Vertretungsvertrag (im vierten Jahr). Es wäre sehr nett, wenn ihr mir mal eure Jahre angebt bzw. wie lange ihr warten musstet auf eine Planstelle. Es geht hier um Rheinland-Pfalz und Grundschule.
Dankeschön

Beitrag von „Susannea“ vom 14. November 2012 19:27

Ich mache das seit 2008 neben des Studiums (also meist in Teilzeit) und nicht durchgängig. Aber hier bin ich mir sicher, dass ich nach dem Ref eine feste Stelle (evtl. sogar mit Verbeamtung in Brandenburg bekomme).

Beitrag von „Manu81“ vom 14. November 2012 20:11

Ich habe 2 1/2 Jahre als Vertretungslehrerin gearbeitet ehe es geklappt hat. Bei uns sind aktuell noch 2 weitere Kolleginnen, die seit 1 bzw. 2 Jahren Vertretung machen. Und zur Zeit sieht es hier in NRW ja leider nicht so gut aus mit einer festen Stelle an der Grundschule (außer Pool).

Beitrag von „Traci“ vom 14. November 2012 20:38

Hessen, im 6.ten Jahr als Vagabundin unterwegs 😞 Hab nun Reli nachstudiert und erhoffe mir dadurch Besserung, die Hoffnung stirbt zuletzt...

Gruß Jenny

Beitrag von „Nenenra“ vom 14. November 2012 20:42

Im Februar sind es bei mir zwei Jahre (Vollzeit) und die an der gleichen Schule (bzw. zwischendurch mal mit 50% zu einer anderen Schule abgeordnet) mit dem inzwischen vierten Änderungsvertrag (max. ein Jahr verlängert). Hoffe, dass in dieser Bewerbungsrunde was für mich dabei ist.

Beitrag von „sonne24“ vom 14. November 2012 21:05

hmmm. Es gibt anscheinend schon noch einige mit Vertretungsverträgen außer mir. Ich bin froh, dass ich die 6 Jahre nun komplett an einer Schule unterrichten durfte. Aber komisch ist es jedes Mal, wenn jemand verbeamtet wird, der deutlich nach mir an der Schule angefangen hat und außerdem noch jünger ist. Es wäre lieb, wenn ihr auch mal schreiben würdet, mit welcher Note ihr euch zur Zeit (inklusive Bonuspunkte) bewirbt. Bei mir ist es jetzt 1,1 und ich habe noch etwas Hoffnung...

Beitrag von „soleil3“ vom 14. November 2012 21:25

Ich kann deinen Frust verstehen, mir ging es jahrelang ebenso!

Mein 2. Examen habe ich 2004 gemacht, direkt danach bekam ich meinen ersten BAT-Vertrag, 2005 habe ich nochmal Elternzeit genommen, 2006 und 2010 wurde ich Mama und habe jeweils 1,5 Jahre pausiert. Also habe ich etwa 4 Jahre gearbeitet, aber insgesamt 8 Jahre auf der Rangliste Hessens verbracht.

Mir hat letztendlich mein drittes zusätzliches Fach geholfen und das Bitten um persönliche Gespräche beim Schulamt.

Im Sommer kam dann endlich der heißbegehrte Anruf vom Dezernenten.

Viel Glück und Mut weiterhin und wirklich direkt nachfragen!



Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 14. November 2012 21:35

ich bin in NRW und jetzt im februar beende ich mein drittes jahr als vertretungslehrerin. dabei vertrete ich nichtmal jemanden.....

ich bin evangelisch, was bei mir nochmal die chancen verringert, ne beamtenstelle zu ergattern.

ich bin inzwischen bei ordnungsgruppe 16, kann aber auch nicht mehr höher steigen, da ich die maximalstundenzahl, die einem angerechnet werden kann, schon lange überschritten habe....

meine meinung dazu?




Beitrag von „Schmeili“ vom 14. November 2012 22:16

In Hessen laufen derzeit die ersten Klagen gegen diese Vertretungspraxis.... (fortlaufende Verträge, nur wechselnde >Gründe...). Wie man munkelt (im Schulamt) mit Aussicht auf Erfolg seitens der Lehrkräfte....

Beitrag von „Sunny08“ vom 15. November 2012 12:49

Hallo Sonne,

du scheinst leider kein Einzelfall zu sein: Kurz nach den Sommerferien gab's mal einen Artikel in der Rheinzeitung zu diesem Thema. Tenor: Zu viele Absolventen, die nachrücken, es wird nach Eignung eingestellt, allen voran nach der Note im 2. Staatsexamen. Mit einem Zweierexamen sieht es demnach ganz schlecht aus.  Wenn das jetzt schon so ist, und nun

die Jahrgänge mit den niedrigen Schülerzahlen kommen, dann wird das wohl in den nächsten Jahren erst richtig haarig :_o_(Inzwischen werden die neuen Verbeamteten ja schon als Feuerwehrkraft eingesetzt, und ich habe von mehreren GS auf Nachfrage erfahren, dass sie keine Referendarin nehmen, weil sie sowieso schon aufgrund zu geringer Schülerzahl abordnen müssen. Das stimmt leider wenig optimistisch, und vermutlich kann man demnächst noch ganz froh sein, wenn man wenigstens als angestellte Grundschullehrerin arbeiten kann...

LG

Sunny

Beitrag von „MeIS“ vom 15. November 2012 13:44

Hallo Sunny!

Das mit den Referendaren stimmt leider wirklich. Auch ich arbeite an einer kleinen Schule mit geringer Schülerzahl. Wir wollen auch keine Referendare, weil für die 7 (?) Stunden die diese dann unterrichten würden, einer von uns Kollegen (im schlimmsten Fall der Mentor!) abgeordnet werden müsste. Auch bei den Einstellungen kann ich ähnliches berichten. Ich hatte Glück und habe nach einem halben Jahr mit einem Schnitt von 0,8 eine Planstelle ergattert. Kenne aber Kollegen, die sich seit knapp 10 Jahren von Vertretungsvertrag zu Vertretungsvertrag hangeln. Ich befürchte sogar, dass dies in nächster Zeit eher schlimmer als besser wird, da viele Kollegien jetzt schon sehr stark verjüngt sind und immer weniger in Pension gehen...

Lg

MeIS

Beitrag von „TMW1801“ vom 15. November 2012 15:37

Hallo Ihr Lieben, ich bin zwar mittlerweile an einer Grundschule in NRW fest eingestellt und verbeamtet, habe aber auch einige Zeit, ich glaube es waren 3 oder 4 Jahre als Vertretungslehrerin gearbeitet. Ich habe diese Zeit als extre nervig in Erinnerung, weil es sowas von bürokratisch zu ging. Ich hatte die meiste Zeit eine Klassenleitung und es schien niemanden groß zu interessieren (also damit meine ich das Schulamt usw.), dass nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch Eltern und Kinder ein berechtigtes Interesse daran haben, rechtzeitig zu erfahren, wie es mit den Verträgen aussieht. Ich musste teilweise morgens vor dem

Unterricht zum Schulamt um meinen Verlängerungsvertrag zu unterschreiben, weil die das nicht eher hinbekommen haben. Mich hat das alles ziemlich aufgeregt und ich weiß, dass es an den Nerven zerrt. Ich wünsche euch allen, dass dies Elend für euch bald ein Ende hat. Ich kann euch nur raten, die Hoffnung nicht aufzugeben. Bei mir ging es dann schneller als gedacht, ich hätte eigentlich erst ein Jahr später damit gerechnet, dass bei uns an der Schule eine Stelle ausgeschrieben wird.

Beitrag von „sonne24“ vom 15. November 2012 16:01

Es ist ja lieb, wie viele sich hier jetzt schon gemeldet haben, die in einer ähnlichen Situation wie ich sind oder waren. Dankeschön! Aktuell ist an unserer Schule eine Kollegin verbeamtet worden, die gerade mal ein halbes Jahr mit Vertretungsvertrag gearbeitet hat. Sie hatte zwar auch ne Note knapp unter 1, aber wenn ich nur knapp darüber liege und noch 6 Jahre Berufserfahrung habe, sollte es dann doch auch mal klappen. Von euch hat ja anscheinend keiner so lange warten müssen (zumindest nicht, wenn er am Stück gearbeitet hat)...

Eine kurze Frage nochmal an die Leute mit Planstelle: Wie lange vor der Planstelle habt ihr denn Bescheid bekommen und seit ihr zum Halbjahr- oder Schuljahresanfang verbeamtet worden?

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 15. November 2012 19:09

Ich arbeite nun seit 5 Jahren als KV , jeweils mit mehrmonatiger Unterbrechung im Sommer / Herbst... 😞

Beitrag von „sonne24“ vom 15. November 2012 19:12

Hallo Sudelnuppe,

du meine Güte. Warum denn immer diese Unterbrechungen? Wolltest du das, oder kommt das von "oben". Bei mir haben sie bislang jeden einzelnen Tag bezahlt. Aber seit knapp zwei Monaten haben sie meinen Vertrag auch um eine Stunde gekürzt.

So langsam schwindet meine Hoffnung auf eine feste Stelle immer mehr...

Ich drück dir aber die Daumen!

Beitrag von „MeIS“ vom 15. November 2012 19:34

[Zitat von sonne24](#)

Eine kurze Frage nochmal an die Leute mit Planstelle: Wie lange vor der Planstelle habt ihr denn Bescheid bekommen und seit ihr zum Halbjahr- oder Schuljahresanfang verbeamtet worden?

Ich hab Anfang Dezember Bescheid bekommen und bin zum 01. Februar verbeamtet worden, also zum Halbjahr.

Beitrag von „v1981“ vom 15. November 2012 20:55

[Zitat von Schmeili](#)

In Hessen laufen derzeit die ersten Klagen gegen diese Vertretungspraxis.... (fortlaufende Verträge, nur wechselnde >Gründe...). Wie man munkelt (im Schulamt) mit Aussicht auf Erfolg seitens der Lehrkräfte....

kannst du das genauer erklären? gerne auch per pn!
ich habe jetzt auch schon den 8. Änderungsvertrag, immer an der gleichen Schule!

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 15. November 2012 21:18

[Zitat von sonne24](#)

Hallo Sudelnuppe,

du meine Güte. Warum denn immer diese Unterbrechungen? Wolltest du das, oder kommt das von "oben". Bei mir haben sie bislang jeden einzelnen Tag bezahlt. Aber seit knapp zwei Monaten haben sie meinen Vertrag auch um eine Stunde gekürzt. So langsam schwindet meine Hoffnung auf eine feste Stelle immer mehr...
Ich drück dir aber die Daumen!

In Baden-Württemberg enden die Verträge spätestens zu den Sommerferien. Und danach bekommt man oftmals leider auch nicht gleich was. Danke fürs Daumendrücken... ich wünsche Dir auch alles Gute! 😊

Beitrag von „soleil3“ vom 16. November 2012 00:40

Also ich habe 2004 Examen gemacht, mit einer 2 vorm Komma, jedoch mit D+SU. Ich habe etliche Vertretungsverträge unterschrieben, viel zu viele. Zwar habe ich immer wieder pausiert, wegen meiner Kinder (2005, 2006 und 2010) , jeweils ein Jahr.

Auf der Rangliste hat mich diese Zeit nur minimal vorangebracht, nur eben mein drittes Fach und letztendlich Hartnäckigkeit (musste ich mir angewöhnen, bin eher eine Sanftnatur). Gute Nacht!

Beitrag von „sonne24“ vom 17. November 2012 12:24

Hallo Soleil3,

wie viele Jahre hast du denn wirklich gearbeitet als Vertretungslehrerin?

Bei mir sind nun schon 6 Jahre zusammengekommen und ich warte auf die Festanstellung. Vor einem Jahr sah es wohl mal recht gut aus- allerdings gab es da ein Problem mit meinen Bewerbungsunterlagen...

Bei der ADD wurde mir gesagt, dass es zum Februar hin immer mehr Planstellen gäbe als im Sommer. Kann das jemand von euch bestätigen?

Beitrag von „sonne24“ vom 5. Dezember 2012 17:13

Hallo zusammen,
ich wollte nur mal kurz nachhören, ob es schön jemanden gibt, der nach einem Vertretungsvertrag zum 1.2. eine Planstelle bekommt?
Ab wann gibt es da in etwa die Zusagen? Leider ist meine Schulpflicht die ganze Woche über nicht erreichbar...

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit!

LG